

Der Weg zu neuen Futterkonzepten

Modernste Ferkelfutterkonzepte
6 Phasen in der Mast



MISCHFUTTER





Der Versuchsstall der GS agri eG.

Ihre GS agri investiert in die Zukunft

Als einer der führenden Mischfutterhersteller in der Region Weser-Ems stehen wir bei GS agri für innovative Futterkonzepte nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Die Düngeverordnung veranlasst uns, Stickstoff und Phosphor in der Schweinefütterung weiter zu reduzieren. Weitere Absenkungen von Spurenelementen, wie zum Beispiel Kupfer, werden in den nächsten Jahren erforderlich sein, um die Fruchtbarkeit unserer Böden aufrecht zu erhalten.

Ebenfalls sollen Ammoniak-Emissionen – geregelt durch die TA Luft – bis 2030 um circa 30 Prozent gesenkt werden.

Um diese Vielzahl von Themen für unsere Mitglieder und Kunden optimal zu bearbeiten, entschied sich die GS agri 2015 dazu, in einen Versuchsstall für die Ferkelaufzucht zu investieren. In Fütterungsversuchen sollen wissenschaftliche und praxisnahe Erkenntnisse gewonnen werden, um den besten Lösungsweg für Tier, Mensch und Umwelt zu finden.

Nach einer sorgfältigen Versuchsplanung bei der GS agri werden jeweils 17 Tiere in einer Buche aufgestellt und mit einem Barcode versehen. Täglich werden Tiergewichte, -zahlen und verfütterte Mengen digital durch geschulte Mitarbeiter erfasst. Somit ist eine schnelle Datensicherung und -analyse möglich.

Seit Projektbeginn wurden verschiedene Versuche zur Kupfer- und Rohproteinreduzierung sowie Untersuchungen im Bereich der Schadgasmessungen durchgeführt.

Renommierte Hochschulen und Universitäten begleiten die Versuche in Form von Bachelor- und Masterarbeiten.

Die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Versuchsstall bilden die Grundlage für innovative Fütterungskonzepte für die Ferkelaufzucht, aber auch für die weiterführende Mast der Tiere. Hiervon profitieren Tier, Mensch und Umwelt.

6 Phasen in der Mast

Unsere 6 Phasen-Konzepte, die wir seit 2015 ständig weiter entwickeln, bilden die Grundlage für einen optimalen Mastverlauf im Hinblick auf die biologischen Leistungen und Nährstoffausscheidungen.

Foto: BHzP



Pietrains

GS Vital			GS Vital		
GS M 1	GS M 2	GS M 3	GS M 4	GS M 5	GS M 6
10 kg / Tier	20 kg / Tier	35 kg / Tier	30 kg / Tier	70 kg / Tier	70 kg / Tier

Foto: Schweinebes. Bethen



Durocs

GS Vital			GS Vital		
GS DU 1	GS DU 2	GS DU 3	GS DU 4	GS DU 5	GS DU 6
10 kg / Tier	20 kg / Tier	30 kg / Tier	30 kg / Tier	70 kg / Tier	75 kg / Tier

einstallen

vital wachsen

ausstallen

Alle Futtersorten auch nach VLOG-Kriterien erhältlich.

Zahlen aus der Praxis: 6 Phasen für Pietrains



Biologische Kennzahlen aus der Schweinemast 2018/2019 (Betrieb Meyer)

Futtermittelverwertung	2,57
Tageszunahme	907 gr
Einstallgewicht	31,4 kg
Ausstallgewicht	117,1 kg

Nährstoffausscheidungen pro Mastschwein		
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)
Durchschnittliche Ausscheidung 950 gr/TGZ, stark N/P-reduziert ¹	3,62 kg	1,33 kg
Betrieb Meyer ²	2,72 kg	1,05 kg
Ergibt eine Flächeneinsparung	- 25 %	- 21 %

¹ Quelle: DLG Band 199 | ² Quelle: Beratungsring Cloppenburg-Löningen e.V.

Landwirt Niklas Meyer aus Bühren vertraut auf das Mischfutter der GS agri



Ihre Ansprechpartner

Um das für Ihren Betrieb optimale Futter- und Nährstoffkonzept zu erstellen, beraten wir Sie gerne.
Fordern Sie unsere Fachberater im Außendienst oder unsere hier genannten Ansprechpartner.



Bernd Kleyer

Abteilungsleiter Vertrieb Mischfutter

Telefon 0 44 47 / 802 - 310

Mail bernd.kleyer@gs-agri.de



Stefan Büngener-Schröder

Abteilungsleiter Produktmanagement Mischfutter

Telefon 0 44 47 / 802 - 312

Mail stefan.buengener-schroeder@gs-agri.de



Dirk Grote

Spezialberater Schwein

Telefon 0 44 47 / 802 - 314

Mail dirk.grote@gs-agri.de



Julia Gehlenborg

Abteilungsleiterin Nährstoffvermittlung

Telefon 0 44 47 / 802 - 232

Mail julia.gehlenborg@gs-agri.de

